

St. Martinus-Grundschule, St. Amand-Montrond-Str. 8, 48301 Nottuln

Telefon: 02502 / 9201

Telefax: 02502 / 8842

e-Mail: 121927@schule.nrw.de

Nottuln, den 25.09.2014

Stellungnahme zur Aufforderung der Bezirksregierung Münster an die politischen Gremien der Gemeinde Nottuln einen Auflösungsbeschluss des Teilstandortes St. Bonifatius-Schule Schapdetten zum Schuljahr 2015/2016 herbeizuführen

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 wurden die St. Martinus-Grundschule Nottuln und die St. Bonifatius-Grundschule Schapdetten der erste Grundschulverbund im Kreis Coesfeld. Die St. Bonifatius-Grundschule wurde dadurch zum Teilstandort der St. Martinus-Grundschule.

Dies bedeutete eine besondere Herausforderung für Lehrkräfte, Schulleitung und Elternschaft. Besonders auf die Schulleitung kam eine deutliche zusätzliche Arbeitsbelastung zu.

Unter der Zielsetzung das Beste für die Schapdettener Grundschulkinder zu erreichen und die Attraktivität des Schulstandortes auszubauen, erhielt die Schulleitung intensive Unterstützung durch das Lehrerkollegium, die Elternschaft und insbesondere durch den Förderverein "St. Bonifatius-Grundschule e.V."

Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins wurden nicht müde, durch immer neue Aktivitäten (z.B. bei Schulfesten, an Tagen der offenen Tür oder an Projekttagen), durch gezielte unterstützende Maßnahmen für die Kinder der einzelnen Klassen (z.B.: Bezuschussung von Klassenfahrten, Sponsoring von Pausenspielzeug, Finanzierung besonderer zusätzlicher Unterrichtsmaterialien u.v.a.m.) oder durch die Verteilung von Plakaten und Info-Material vor Schulanmeldungen, sich mit besonderem persönlichen Engagement für den Schulstandort Schapdetten einzusetzen.

Leider konnte auch durch einen solchen Einsatz nicht verhindert werden, dass die Schülerzahl im Laufe der Jahre ständig zurückging.

So reichte die Zahl der Schulneulinge (13) zum Schuljahr 2010/2011 nicht mehr für die Bildung einer eigenständigen 1. Klasse. Auch in den Folgejahren wurden keine Klassenstärken mehr erreicht. Dies bedeutete eine zunehmend schwierige Unterrichtsorganisation und war in jedem neuen Schuljahr eine neue pädagogische Herausforderung für Lehrkräfte und Schulleitung, da Klassen nur jahrgangsübergreifend oder jahrgangsgemischt gebildet werden durften.

In den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 konnte der Unterricht (trotz offizieller Jahrgangsmischung) zum Teil auch noch in kleinen jahrgangsbezogenen Lerngruppen erteilt werden, da das Schulamt der Schulleitung die Bildung von drei jahrgangsgemischten Klassen (mit den entsprechenden Lehrerstunden) zugestand, obwohl die Gesamtschülerzahl mit 56 bzw. 54 Schüler/innen unter der für drei Klassen notwendigen Mindestzahl von 61 lag. Das änderte sich bei nur noch 49 Schüler/innen ab dem Schuljahr 2013/14. Bei dieser Schülerzahl konnten nur noch zwei jahrgangsgemischte Klassen gebildet werden; zudem wurde (neben zwei Lehrkräften vom Schulstandort in Nottuln) eine Lehrkraft an eine andere Schule des Kreises versetzt. Der Unterricht konnte somit nur noch in Einzelstunden in einer kleinen jahrgangsbezogenen Lerngruppe erfolgen und wurde überwiegend in der Jahrgangsmischung 1/2 und 3/4 erteilt.

Eine besondere Situation ergab sich zum Schuljahr 2014/15. Es gab letztendlich nur drei Anmeldungen für den Schulstandort Schapdetten, davon eine aus Appelhülsen. Nach intensiven Beratungen unter den Lehrkräften und zwischen der Schulleitung und den Eltern

der drei Kinder kamen alle Seiten zu der einvernehmlichen Meinung, dass es sinnvoller und für die schulische Förderung und Entwicklung der Kinder besser wäre, sie am Standort in Nottuln zu beschulen. So meldeten die Eltern ihre Kinder für den Standort Nottuln an; womit es im Schuljahr 2014/15 keine Schulneulinge in Schapdetten gibt. Nachdem 15 Viertklässler (darunter 8 aus Appelhülsen) die Schule verließen und ein Kind abgemeldet wurde, beträgt die Schülerzahl am Schulstandort Schapdetten aktuell 33 . --

Die Mitglieder der Schulkonferenz bedauern sehr, dass es die politischen Gremien der Gemeinde Nottuln seit dem Jahre 2007 versäumt haben, den Schulstandort Schapdetten durch geeignete politische Maßnahmen zu stützen.

Dies hätte z. B. geschehen können durch:

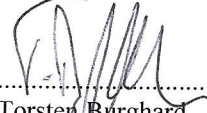
- a) besondere Anreize bei der Beförderung von Kindern zum Schulstandort Schapdetten (wie z. B. von der Stadt Dülmen durch den Einsatz spezieller von der Stadt finanzierter Kleinbusse für ihre Schulstandorte in Hiddingsel, Merfeld und Rorup praktiziert); stattdessen mussten die Eltern der 8 o.g. Kinder aus Appelhülsen vier Jahre lang privat für die Beförderung ihrer Kinder nach Schapdetten sorgen.
- b) Wiedereinführung geeigneter Schulbezirksgrenzen nach der Änderung der Gesetzeslage zum Schuljahr 2011/2012 (dafür hatte der Schulleiter in seiner Stellungnahme vom 03.02.2011 plädiert, der Ausschuss für "Familie, Soziales, Bildung und Freizeit" aber anders entschieden).

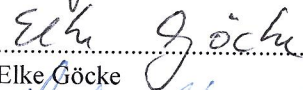
Die Schulkonferenz unterstützt jede schulpolitische Maßnahme zum weiteren Erhalt des Schulstandortes Schapdetten.

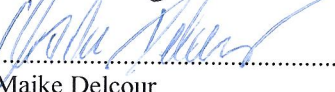
Sollte allerdings keine adäquate Maßnahme mehr möglich sein, stimmt die Schulkonferenz der weiteren Beschulung der noch verbleibenden Schüler/innen aus Schapdetten und auch der Beschulung zukünftiger Schüler/innen ab dem Schuljahr 2015/2016 an der St. Martinus-Grundschule in Nottuln zu.

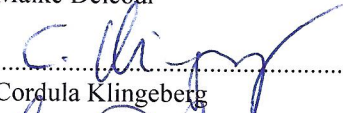
Die Mitglieder der Schulkonferenz:

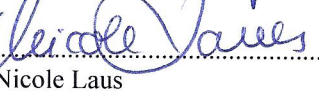
Aus der Elternschaft:


.....
Torsten Burghard


.....
Elke Göcke

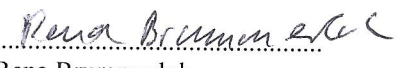

.....
Maike Delcour

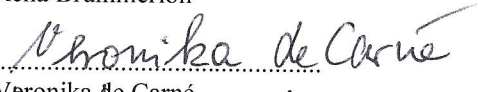

.....
Cordula Klingeberg

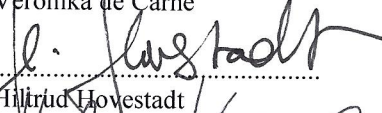

.....
Nicole Laus

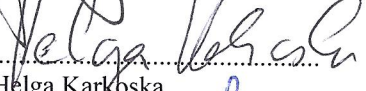
Aus dem Lehrerkollegium:

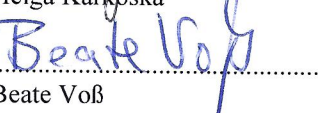

.....
Lisa Blome


.....
Rena Brummerloh

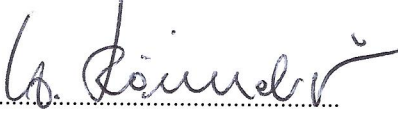

.....
Veronika de Carné


.....
Hiltrud Hovestadt


.....
Helga Karkoska


.....
Beate Voß

Vorsitzender und Stellvertreterin:


.....
Heinz Rönnebäumer - Rektor


.....
Christel Werner - Konrektorin